

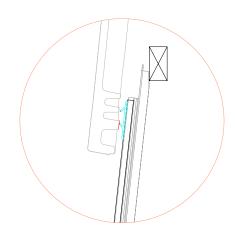
Rastermasse in der Höhe

V24.10

- 1 MATCH Tile Haken 2
- 2 Ziegel ERLUS LEVEL RS
- 3 Dachlattung
- 4 MATCH Tile Modul Fx
- 5 Übergansblech mit EPDM N (optional)

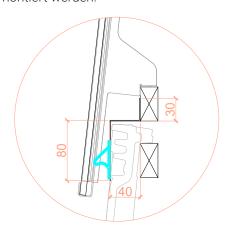
Übergang oben Ziegel auf Module:

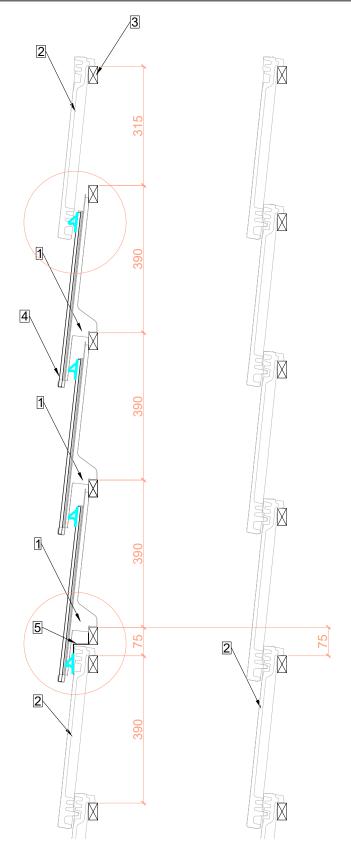
Die untere Lasche des Ziegel abtrennen und die Lasche des EPDM zurück schneiden, damit der Ziegel sauber auf dem Modul aufliegen kann.



Übergang unten Module auf Ziegel:

Optional kann bauseits ein Spenglerblech versehen mit einem EPDM N über die Ziegel montiert werden.





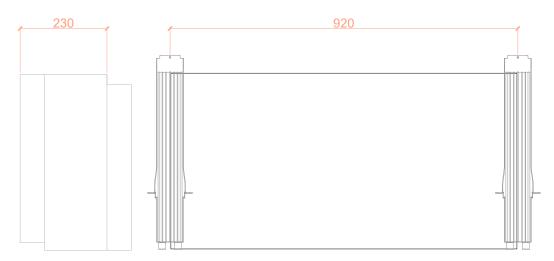
Empfohlen Dachlattung: 24x48 oder 30x50.

Der Abstand der Ziegellattung zur MATCH Tile Lattung ist mit 75mm relativ gering. Wird eine stärkere Dachlattung gewählt, sollte daher die Dachlattung statt mit 30x60 oder 40x60 mit einer Dachlattung 40x50 resp. 50x50 ausgeführt werden. Rastermasse und Datenblätter des eingesetzten Ziegels müssen ebenfalls beachtet werden!



Rastermasse in der Breite

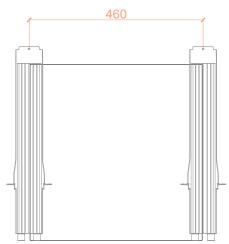
V24.10



Rastermassangaben:

Typ F

1 Ziegel: 230mm 2 Ziegel: 460mm (F2) 4 Ziegel: 920mm (F4)



Auslegungsempfehlung:

Zum First, zur Traufe, zum Ortgang und zu div. Hindernissen (Kamin, Dachfenster) mind. eine Ziegelreihe Abstand halten, so dass die Abschlüsse wie bei herkömmlichen Ziegeldächern ausgeführt werden können.

Weitere Auslegungmöglichkeiten

First:

Die Module können auch bis zum First ausgelegt werden und mit dem First-Ziegel gesichert werden.

Ortgang, Hindernisse seitlich (Kamin, Dachfenster):

Die Module können direkt bis zum Ortgang resp. Hindernis ausgelegt werden. Bauseitige Abschlüsse erforderlich.

Traufe:

Die Module können bis zur Traufe ausgelegt werden. Erfordert keine speziellen Abschlüsse.

Hindernisse oberhalb resp. unterhalb der Module:

Die Module können direkt bis zum Hindernis ausgelegt werden. Bauseitige Abschlüsse und Sicherungen erforderlich.



Angaben zum Ziegel ERLUS LEVEL RS

V24.10

Erlus, LEVEL RS

Rastermass Ziegel in der Höhe: 380 - 390mm Rastermass Ziegel in der Breite: ca. 230mm

Kompatible Masse

Rastermass Hakenlattung (x): 390mm Abstand Ziegellattung (y): ca. 75mm Rastermass in der Breite: 230mm

Passende Module (Rastermass)

Modultyp F2: 460mm (2 Ziegel) Modultyp F4: 920mm (4 Ziegel)



"sintergrau" empfohlen zu MATCH Tile Mxx-xx totallyblack Fx



"sinterschwarz matt" empfohlen zu MATCH Tile Mxx-xx totallyblack Fx



"sinterrot" empfohlen zu MATCH Tile Mxx-xx Solarcolor Fx



"rot sinterbrand" empfohlen zu MATCH Tile Mxx-xx terracottaM Fx

MATCH Tile - F



Auslegung MATCH Tile Montagematerial und Ziegel

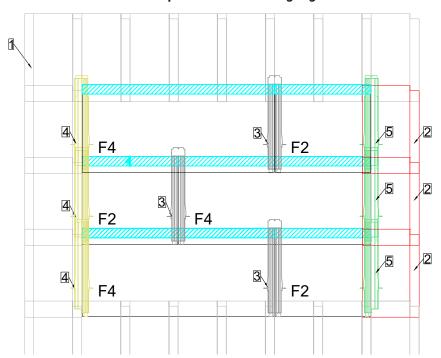
V24.10

- 1 Ziegel ERLUS LEVEL RS
- 2 Ziegel ERLUS LEVEL RS Doppelwulst
- 3 MATCH Tile Haken 2z
- 4 MATCH Tile Haken 21
- 5 MATCH Tile Haken 2r

Module

F4 MATCH Tile Mxx-xx F4 N F2 MATCH Tile Mxx-xx F2 N

Am Beispiel versetzte Auslegung



Statische Auslegung für je nach Ansprüche

Flächenlast Sog < 2.4 kN/m² Flächenlast Druck < 2.4 kN/m²

Bei diesen Angaben	ungaben (kn/m2) handelt es sich um Belastungsgrenzen ohne Materialsicherheitsbeiwerte						
Modultyp	MATCH Tile Haken 2z	MATCH Tile Haken 2u	MATCH Tile Haken 2l	MATCH Tile Haken 2l			
Modul F2 Modul F4	1	0 0	statt "2z" Übergang links statt "2z" Übergang links	1 Übergangs rechts 1 Übergangs rechts			
Flächelast S Bei diesen Angaben							
Modul F2 Modul F4	1	0 1	statt "2z" Übergang links statt "2z" Übergang links	1 Übergangs rechts 1 Übergangs rechts			

Extremere Anforderungen können projektspezifisch ausgelegt werden. Zudem empfiehlt es sich in Kehl- und Randbereichen wegen möglichen Schneeansammlungen zusätzliche «MATCH Tile Haken 2u» zu montieren.

Module, die nicht genügend mit einem darüberliegenden MATCH Tile Haken gesichert werden, müssen bauseits gegen Windsog gesichert werden (z.B. Ziegel fixieren). Ziegel unter den Modulen werden nicht durch die Haken oder Module gesichert, weshalb diese ebenfalls bauseits gesichert sein müssen.

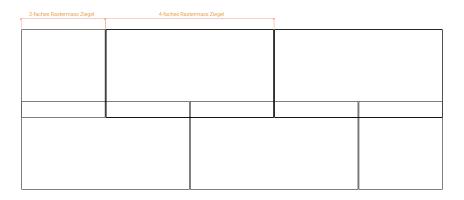
MATCH Tile - F



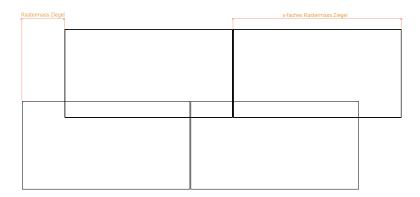
Verlegungsvarianten

V24.10

versetzte Verlegung



individuelle Verlegung



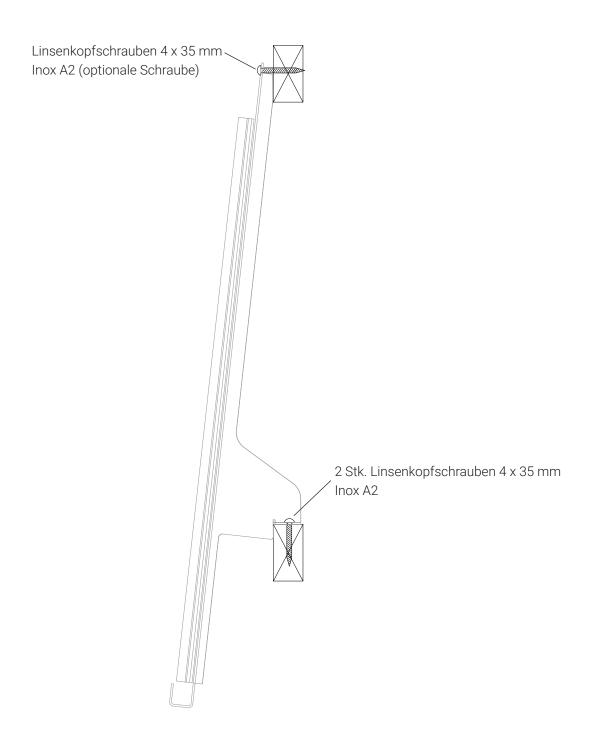
normale Verlegung





MATCH Haken - Schraubenempfehlung

V24.10



Die MATCH Haken werden jeweils mit 2 Schrauben auf der Dachlattung festgeschraubt. Die Schraube oben kann zusätzlich angebracht werden, empfohlen ist diese vor allem in der obersten Reihe und in den Randbereichen. Wir empfehlen die Dachlattung sowie die Konterlattung zu verschrauben. Die Statik des gesamten Dachaufbaus ist Sache des Unternehmers.

MATCH Tile - F



Unterdach, Hinterlüftung und Dachlattung

V24.10

Unterdach

8° bis 13° Unterdach für ausserordentliche Beanspruchung

14° bis 25° Unterdach für erhöhte Beanspruchung

ab 25° Unterdach für normale Beanspruchung

Diese Angaben gelten für das «MATCH Tile Indachsystem» und nicht für die verwendeten Ziegel. Es wird empfohlen das Unterdach stets in die Rinne zu entwässern.

Hinterlüftung

Die Anforderung an die Hinterlüftung entsprechen grundsätzlich der selben Anforderung des herkömmlichen Ziegels. Dies entspricht mindestens einer Konterlattung von 20 mm.

Wird das Dach neu aufgebaut und die Hinterlüftung kann optimiert werden, werden folgende Masse empfohlen:

- Sparrenlänge bis 8 m: 40 mm Konterlattung
- Sparrenlänge 8 bis 12 m: 60 mm Konterlattung
- Sparrenlänge ab 12 m: 80 mm Konterlattung

Die Angaben zur Hinterlüftung beziehen sich auf die optimale Modulleistung und nicht auf die Statik des Dachaufbaus. Die Statik muss jeweils separat geprüft werden.

Dachlattung

Konterlattung	char. Flächenlast in kN/m²					
Abstand in mm	< 1.5	1.5 - 2.4	2.4 - 3.5	3.5 5.0	5.0 - 8.0	
500	24x48	24x48	24x48	30x50	40x50	
600	24x48	24x48	30x50	30x60	50x50	
700	24x48	30x50	40x50	50x50	50x50	
800	30x50	40x50	50x50	50x50		
1000	30x60	50x50	50x50			

Extremere Anforderungen können projektspezifisch ausgelegt werden oder durch Abstimmung der Konterlattung auf die Rasterung der MATCH Tile Haken.



Module bis zur Traufe

V24.10

- 1 MATCH Tile Modul
- 2 MATCH Tile Haken
- 3 Dachlattung
- 4 Konterlattung
- 5 Lüftungsblech
- 6 Rinne
- 7 Unterdach in Rinne entwässert

